REFERENZPROJEKT STRASSEN

Wurmpromenade, Herzogenrath

Zeitraum:
Planung: 08/2019 - laufend

Auftraggeber:
Stadt Herzogenrath

Projekt:
Die Wurmpromenade ist ein komplexes Projekt in der Schnittmenge von Maßnahmen der umweltfreundlichen Verkehrserschließung, des Hochwasserschutzes und der Schaffung von Erlebnis- und Aufenthaltsqualitäten im urbanen und natürlichen Raum.

Bestand:
Der Planungsbereich liegt in der Innenstadt von Herzogenrath und umfasst den linken Uferbereich in einer Länge von etwa 500 m. Er beginnt im südlichen Bereich an der Albert-Steiner-Straße und endet mit dem Übergang zum alten Friedhof.

Im Bestand besteht keine durchgängige Wegebeziehung zwischen dem Zentrum der Stadt und dem Naherholungsgebiet am Alten Friedhof. Durch die geplante Maßnahme einer Wurmpromenade ist ein Anstieg der Aufenthaltsqualität und eine damit verbundene Belebung der Innenstadt mit Bezug zum Wasser zu erwarten.

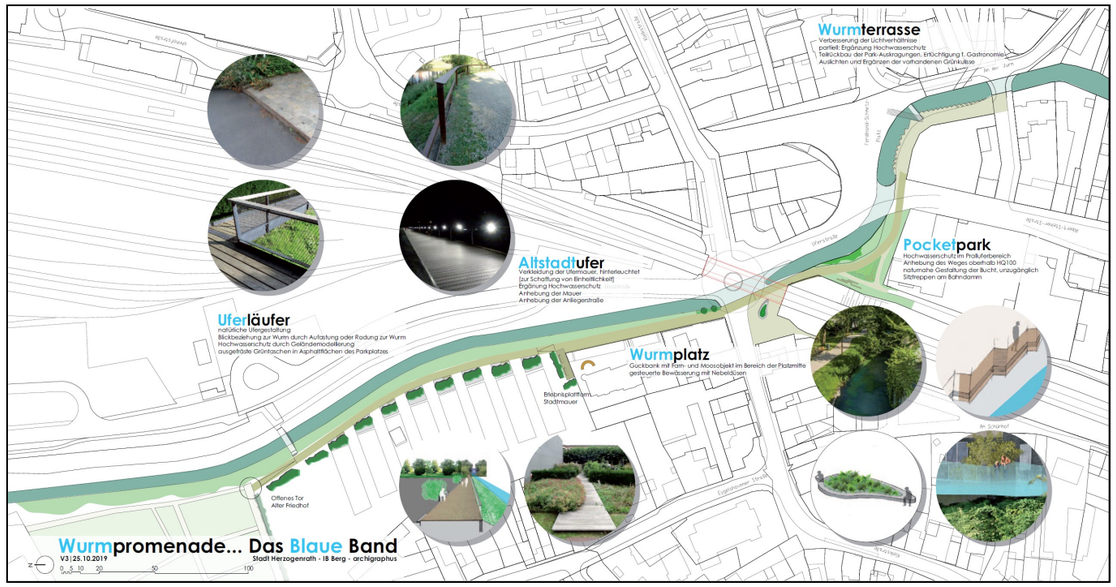
Maßnahmen:
Das Ziel der Wurmpromenade einer hohen Aufenthaltsqualität wird durch sensible Eingriffe in den vorhandenen Stadtraum sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild und eine hohe Wiedererkennbarkeit der gewählten Gestaltungselemente erreicht.

Die Wurmpromenade ist in den Regelbereichen als gemeinsamer Geh-und Radweg angelegt. Aufgrund der schlechten Wasserqualität und eines schnellen Anstiegs des Wasserpegels ist eine Zugänglichkeit des Wassers zu vermeiden. Daher wird im gesamten Planungsbereich eine Brüstung in zwei Ausführungsarten vorgesehen. An besonders sichtbaren und stark frequentierten Standorten ist eine Ausführung aus gelasertem und pulverbeschichtetem Lochblech geplant. Ein Vorteil dieses Materials liegt in der Möglichkeit, die Transparenz des Geländers je nach Höhe variieren zu können. An den übrigen Standorten wird die Brüstung aus verzinktem Streckmetall ergänzt. Die gesamte Wurmpromenade wird mit einer Beleuchtung versehen und kann somit zu einer Erhöhung der sozialen Sicherheit beitragen.

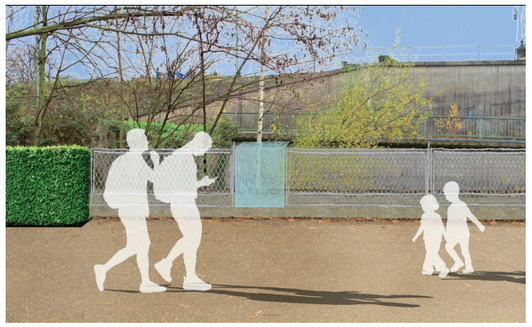
Durch eine Inszenierung von besonders charakteristischen und atmosphärischen Orten, wie bspw. der historischen Stadtmauer, werden Erlebnismomente ermöglicht. Ergänzt wird dies durch Hinweise zur Stadtgeschichte, die bspw. in den Brüstungsabschluss integriert werden können. An besonders attraktiven Stellen der Wurmpromenade werden Sitzgelegenheiten in verschiedenen, den jeweiligen örtlichen Potentialen entsprechenden, Ausführungsarten errichtet. An Abschnitten, an denen es wasserrechtlich möglich und mit einem vertretbaren Aufwand realisierbar ist, wird das begrünte Ufer der Wurm als natürlicher Ort sichtbar und erlebbar gemacht. Wo dies nicht möglich ist, wird durch die Anlage von Baumbeeten und einem speziell entwickelten Pflanzobjekt eine Verbindung zur Natur hergestellt.

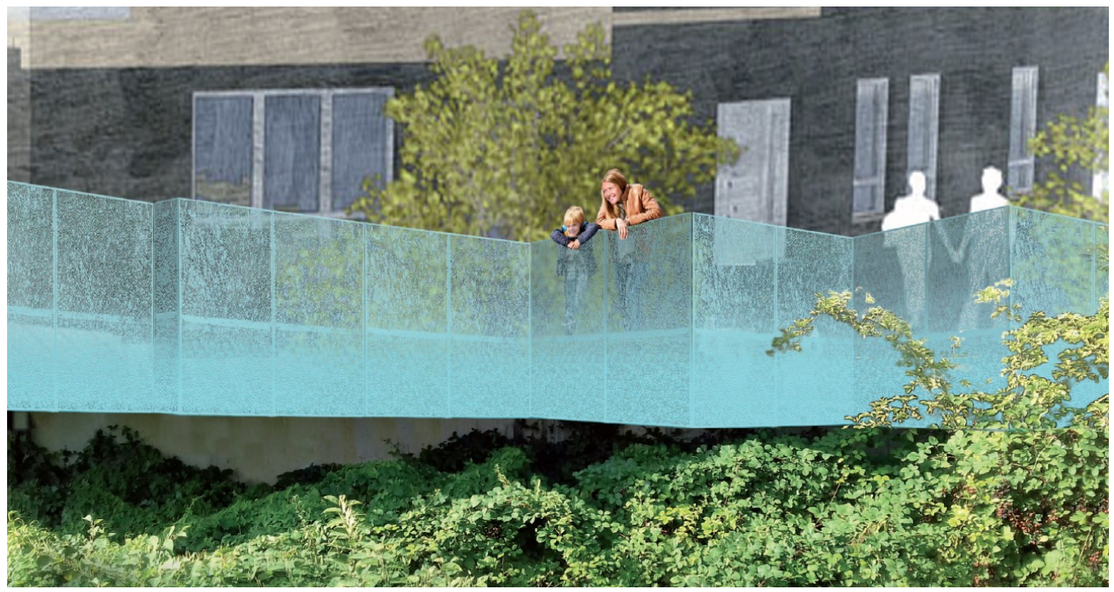
Leistungen:
HOAI, LP 1-9 für Freianlagen und Verkehrsanlagen sowie begleitende Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
In Zusammenarbeit mit archigraphus GbR

Kosten:
Die Gesamtbaukosten betragen ca. 1,1 Mio. € brutto (Stand: Kostenschätzung)



Altstadtufer (Ausgangssituation)


Altstadtufer (Prinzipskizze)


Wurmterrasse (Prinzipskizze)

H. Berg & Partner GmbH · Gewerbepark Brand 48 · 52078 Aachen · Tel.: +49 241 94623-0 · Email: info@bueroberg.de · www.bueroberg.de